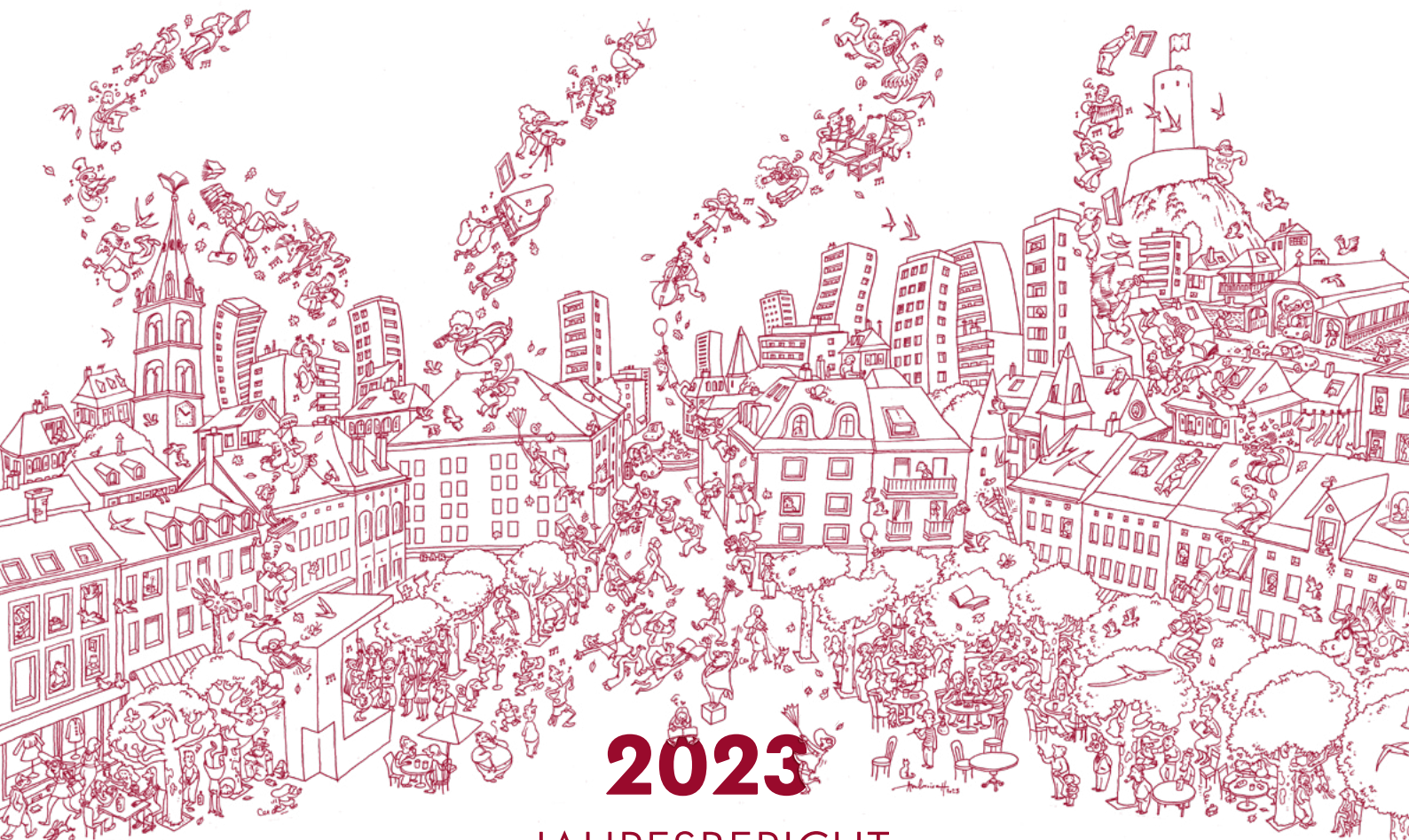




MEDIATHEQUE
MEDIATHEK
valais wallis



2023

JAHRESBERICHT

Inhalt

- s. **4** Die Bibliothek - Der Ort, der dein Leben bereichert
- s. **6** Kindheitserinnerungen ans Lesen
- s. **7** Der Mensch liegt uns am Herzen
- s. **8** Information ist das Herzstück unseres Berufs
- s. **10** Ein gemeinsamer Ort
- s. **11** Wir stärken den sozialen Zusammenhalt
- s. **12** Gemeinsam erschaffen und experimentieren wir
- s. **13** Die Qualität unserer Dienstleistungen ist uns wichtig
- s. **14** Fokus auf die Mediathek Brig
- s. **16** Fokus auf die Mediathek Sitten
- s. **18** Fokus auf die Mediathek Martinach
- s. **20** Fokus auf die Mediathek St-Maurice
- s. **22** Die Mediathek Wallis in einigen Zahlen

Die Bibliothek - Der Ort, der dein Leben bereichert

Die Überarbeitung des Leitplans der Walliser Bibliotheken im Jahr 2023 bot uns die Gelegenheit, gemeinsam unseren Beruf und die Zukunft der Bibliotheken in einer stark vernetzten, komplexen und dem ständigen Wandel unterworfenen Welt zu überdenken. Der Kanton hat die Aufgabe alle fünf Jahre eine neue Strategie für alle Walliser Bibliotheken zu erarbeiten und umzusetzen. Dies geschah in intensivem Austausch zwischen Fachleuten aus dem Bereich Information und Dokumentation, aber auch mit Lehrpersonen, Ausbildnern, Schulleitern oder kantonalen Dienstchefs mit Bezug zur Bibliothekswelt. Einigkeit herrschte insbesondere bei den Werten und der Rolle, welche die Bibliotheken heute und auch in Zukunft spielen wollen. Nachhaltigkeit, Inklusion, Partizipation, Zugänglichkeit, Informationsflut und Digitalisierung wurden als wichtige Entwicklungen und Trends identifiziert. Anhand dieser wurden sechs strategische Achsen mit entsprechenden Massnahmen und Projekten definiert, welche die Entwicklung der Mediathek Wallis zu einem kostenlosen Dritten Ort fördern, der für alle offensteht und den Mensch und seine persönliche Entfaltung ins Zentrum stellt. Um diese Ziele erreichen zu können, muss unsere Sichtbarkeit erhöht werden.

Auch der zunehmende Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI), der gleichzeitig fesselnd und beängstigend ist, wurde ausführlich diskutiert. Wie auch in anderen Berufen führen diese technologischen Entwicklungen zu neuen Denkweisen und beeinflussen in unserem Fall die Literaturrecherche. Die Stärkung des kritischen Denkens und der Informationskompetenz ist unabdingbar um die eigenen Fachkenntnisse hochzuhalten. Durch Hilfestellungen im digitalen Bereich soll verhindert werden, dass sich die digitale Kluft zwischen den Generationen und soziokulturellen Schichten vergrössert. Denn die Gesellschaft 5.0 zeichnet sich aus durch eine starke tägliche Nutzung von neuen Technologien mit Hinblick auf Verbesserung und Effizienzsteigerung. Bibliotheken sind der ideale Ort, um die Auswirkungen solcher Veränderungen zu diskutieren unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen, politischen, philosophischen, gesellschaftlichen, historischen oder ökologischen Aspekten. Die Allgemeingültigkeit und der Umfang an aktuellem und vergangenem Wissen, das Kundinnen und Kunden vor Ort und online zur Verfügung steht, verbunden im Austausch mit anderen, ermöglicht die persönliche Weiterentwicklung. Diese wichtige Leistung

der Bibliotheken ist jedoch schwer messbar oder als Rendite zu beziffern. Wir müssen daher Kennzahlen finden, die den wahren Wert von Bibliotheken ausdrücken, damit wir auch weiterhin auf die Unterstützung unserer Behörden zählen können und den künftigen Herausforderungen gewachsen bleiben.

Sylvie BÉGUELIN,
Direktorin der Mediathek Wallis



Kindheits- erinnerungen ans Lesen

«In einer meiner frühesten Kindheitserinnerungen im Zusammenhang mit Büchern liest uns mein Vater vor dem zu Bett gehen aus Harry Potter vor. Die Vorfreude, in die spannenden Abenteuer der kleinen Zauberer einzutauchen, war jeden Tag riesig. Kaum etwas kann die Fantasie so sehr anregen wie ein Buch, das ist seine beste Eigenschaft. Jeder liest dieselben Worte und trotzdem stellt sich jeder Voldemort ganz anders vor. Filme und Soziale Medien lassen heute nur noch wenig Spielraum für persönliche Interpretationen. Hier bieten Bücher einen wichtigen Ausgleich.

Bücher haben auch etwas Zeitloses, denn Worte auf weissen Seiten können nie aus der Mode kommen. Durch Bücher können wir Wissen, Gefühle und Geschichten über Raum und Zeit hinweg teilen. Kaum zu glauben, dass wir noch heute in den Epen von Homer schmökern können. Kurz und gut: Bücher beflügeln unsere Fantasie und schicken uns auf Zeitreisen. Eine ziemliche Leistung für Wörter, die auf weissen Seiten stehen.»

Daniel YULE,

Skirennfahrer, Swiss Ski Nationalmannschaft

Der Mensch liegt uns am Herzen

Seit vielen Jahren sind in unseren Mediatheken Ausleih- und Rückgabeautomaten vorhanden und entlasten unser Personal an der Ausleihe für wichtige Aufgaben. Diese Vereinfachung kommt insbesondere Kunden zugute, die es eilig haben und keine Beratung wünschen. Aber es ist uns ein grosses Anliegen, die Beziehung zwischen unserer Kundschaft und unseren Informationsfachleuten zu pflegen. Es bleibt unser vorrangiges Ziel jeden Besucher herzlich und kundenspezifisch zu empfangen. Daher bildet sich unser Personal stetig im Kundenkontakt weiter, um den vielfältigen Bedürfnissen aller Kundengruppen gerecht zu werden. Der Verein Pro-Cap Unterwallis hat 2023 für das Personal von Martinach und St-Maurice eine Weiterbildung organisiert und auch in Brig fand bereits vor einigen Jahren eine solche Schulung statt. Insgesamt haben Mitarbeitende 260 Weiterbildungstage besucht. Die Sicherung der beruflichen Fähigkeiten von Arbeitnehmenden ist eine der Pflichten des Arbeitgebers.

«**166 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** konnten **2023** unsere Kundschaft umsorgen. Dies **entspricht 90.98 Vollzeitstellen**, verteilt auf die Standorte Brig, Sitten, Martinach und St-Maurice und umfasst alle Arten von Arbeitsverträgen.»

Sylvie BÉGUELIN,
Direktorin der
Mediathek Wallis

Information ist das Herzstück unseres Berufs

Die E-Mediathek ist der fünfte, virtuelle Standort der Mediathek Wallis. Dieser Bereich umfasst insbesondere alle Online-Ressourcen, die auf unserer Webseite verfügbar sind, darunter l'Encyclopédie Universalis, die «Anti-Fake» Referenz par excellence. Die E-Mediathek bietet digitale Workshops zur Einführung neuer Tools an sowie zur Nutzung von Katalogen, Plattformen oder Datenbanken, die der Mediensuche dienen. Die in Sitten erstmals durchgeführte Digitale Woche fand vor den Sommerferien in der Eingangshalle der Arsenaux statt. Die Kunden hatten die Möglichkeit zu lernen, E-Books für den Urlaub herunterzuladen. Dieses Angebot wird nun auf alle Standorte der Mediathek Wallis ausgeweitet.

Die Sammlung alter und moderner Landkarten wurde in einer Ausstellung mit dem Titel «Le Valais à la carte» und mit einer gleichnamigen Buchveröffentlichung im Monographic-Verlag aufgewertet. Konzipiert wurden Ausstellung und Buch von Samuel Hubert, Geograf und Lehrer, und Simon Roth, Verantwortlicher der Walliser Dokumentation in der Mediathek Wallis - Sitten. Die Ausstel-

lung fand zwischen dem 18. März und 1. Juli 2023 statt. Sie bot den Walliserinnen und Wallisern die Möglichkeit, die Welt der Karten und ihre historische Entwicklung seit den Anfängen des Buchdrucks zu entdecken. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, die kantonale Geografie auf originelle und spielerische Weise zu entdecken.

«Mit einem Angebot von fast **5'000'000 Medien** bietet die Mediathek Wallis ihren **28'124 aktiven Nutzenden** die Möglichkeit sich der Welt, dem Anderen und sich selbst zu öffnen. Erwähnenswert ist, dass nur **3% der Medien online zugänglich** und **0.3% digital entstanden** sind.»

Isabelle de CHASTONAY,
Gruppenleiterin Medien- und
Informationsbearbeitung

Das Thema der Ausstellung wurde auf einer separaten Online-Plattform aufgegriffen. Eine neue Webseite, welche in Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv erstellt wurde, bietet Forschenden eine Zusammenstellung der wichtigsten digitalen Ressourcen im Zusammenhang mit den Vallesiana.

Auf der Suche nach der Wahrheit. Der Journalismus und wir

Mit dieser Ausstellung konnte das Publikum der Mediathek Wallis – Martinach in die Berufswelt des Journalisten eintauchen, sich mit den Grundzügen seines Berufskodex vertraut machen und lernen, wie man Informationsquellen überprüft, um sich in der Informationsflut, die leider auch Falschinformationen begünstigt, besser zurechtzufinden. Die Ausstellung bot viele Möglichkeiten selber mitzuwirken und in einem Escape Room konnten sich Besuchende in eine Nachrichtenredaktion der 1980er Jahre hineinversetzen. Die Mediathek Wallis – Martinach war die erste Westschweizer Station einer in Zürich konzipierten Wanderausstellung, die ihre Tournee in anderen Teilen der Schweiz fortsetzt.



Ein gemeinsamer Ort

Die Umgestaltung der Räume nach Funktion wird weitergeführt. Nachdem Brig im letzten Jahr seine Reorganisation abschliessen konnte, gestaltet nun Martinach die verschiedenen Bereiche neu. Ein Meilenstein ist die Umgestaltung des Freihandbereichs – hier soll die Attraktivität der Bücher und Comics gesteigert werden. Sowohl die Erwachsenen als auch die Jugend Comics wurden in Trögen aufgestellt, ähnlich denen in Plattenläden. Damit werden die Titelbilder besser sichtbar und regen eher zum Stöbern an als nur die Buchrücken.

Ein wichtiges Kriterium für die Möblierung war deren lokale Herstellung sowie die Beweglichkeit

durch Rollen. Die Neuorganisation der Sachbuch- und Belletristikabteilung ist noch im Gange; auch hier sollen Regale auf Rollen zum Einsatz kommen. Die Veränderung schafft freien Platz in den Wandregalen. Davon profitiert der gut genutzte Kinder- und Jugendbereich. Besonders die Mangas sind hier beim jungen Publikum gefragt. Auch die Musikabteilung wird überdacht. Neben historischen sind nun auch moderne Schallplatten-Aufnahmen verfügbar, die ausleihbar sind. Die CDs sind noch nicht ganz verschwunden, aber das Bibliothekspersonal reduziert und aktualisiert diesen Bestand, um den Geschmack der verschiedenen Kundengruppen zu treffen.

Wir stärken den sozialen Zusammenhalt

Die Agenda 2030 für Nachhaltigkeit hat sieben Ziele festgelegt, um das Zusammenleben zu verbessern und soziale Ungleichheiten zu bekämpfen. Der Dachverband Bibliosuisse hat dazu eine Toolbox produziert, die sehr hilfreich für unsere Umweltbotschafter war. Diese transversale Arbeitsgruppe zwischen den vier Standorten der Mediathek Wallis hat sich mit drei spezifischen Bereichen auseinandergesetzt: Wohlbefinden, Armut und Ökologie. Medienkäufe zu diesen Themen, Referate, Überlegungen zu kostenlosen Angeboten in der Bibliothek, eine «Feelgood»-Ecke in St-Maurice, Ausstellungen in einfachem Französisch (FALC) in Martinach, Überlegungen zur Ergonomie für die Mitarbeitenden in Sitten und gemeinsames Lesen für das fremdsprachige Publikum in Brig: Dies einige Beispiele von durchgeführten Aktionen im 2023. Und es geht weiter...

In Zusammenarbeit mit der Projektgruppe «Vallée du Trient, parc naturel régional» und dem Gemüsegarten Agaunois entstand im Frühling 2023 in der Mediathek Wallis - St-Maurice eine Saatgutbibliothek. Durch die Partnerschaft mit dem Gartenverein können interessierte Personen neben

Saatgut auch Praktiken und Wissen austauschen. Die Saatgut-Tütchen werden von Liebhabern aller Arten von Pflanzen (Gemüse, Blumen...) sorgfältig zusammengestellt; auf diesem Weg versuchen sie, sich das verlorene Wissen über den traditionellen Gemüsegarten wieder anzueignen. Das Projekt ermöglicht es der Mediathek Wallis sich zu beteiligen, indem sie ihre Medien zu den besagten Themen präsentiert, aber auch, indem sie Raum für Vorträge und Workshops bietet, insbesondere ausserhalb der Gartensaison.





Gemeinsam erschaffen und experimentieren wir

Kurz vor der COVID-19 Pandemie ist ein innovatives Makerspace-Konzept umgesetzt worden, eine Art Technologielaor, in dem man sich z. B. Wissen in den Bereichen Roboterprogrammierung, Videoaufnahme und -schnitt oder computergestützte Musikkomposition aneignen konnte. Parallel dazu wurden für die Walliser Bibliotheken Toolboxes entwickelt, um in diese High-Tech-Welt einsteigen und Schulungswshops organisieren zu können. Über die Website von Bibliomedia konnten die Toolboxes ausgeliehen werden. Aber schon bald nach der Pandemie zeigten sich die Grenzen dieses Projekts: die Hardware veraltet schnell und muss gewartet werden. Aus diesem Grund wurden die Boxen nach Sitten zurückgeführt, redimensioniert und in Form von vereinfachten, anwendungsfreundlichen, pädagogi-

schen Kits mit Begleitkarten ausgestattet. Diese Dienstleistung richtet sich an Bibliotheken oder Lehrkräfte.

Videospiele, früher in Bibliotheken kaum zu finden, haben dort seit einigen Jahren Einzug gehalten. Seit September 2023 stehen die grossen Namen des Genres in den Arsenaux zur Ausleihe bereit. Mehr als 250 Spiele (Action, Ego-Shooter, Rollenspiele, Strategiespiele oder Simulationen), die für verschiedene Konsolen (Playstation 4 oder 5, Xbox One & Series X, Nintendo Switch) geeignet sind, gehören zur neuen Sammlung der Mediathek Wallis - Sitten. Dieses Angebot richtet sich an ein junges Publikum, aber auch an Erwachsene.

Die Qualität unserer Dienstleistungen ist uns wichtig

In Partnerschaft mit Institutionen wie der Fern-Uni, der Pädagogischen Hochschule Wallis, der Pro Senectute oder mit beauftragten Fachleuten aus Literatur und Forschung bieten die Standorte der Mediathek Wallis das ganze Jahr über eine breite Palette an kulturellen Veranstaltungen in verschiedenen Wissensbereichen an. In den Literaturcafés (St-Maurice) oder bei den literarischen Frühstücken (Sitten) treffen Schriftstellerinnen und Schriftsteller auf ihre Leserschaft; die Autorinnen und Autoren stellen sich den Fragen der Moderatoren und sind bereit, ihrer Leserschaft Einblick in Privates zu gewähren. Der Austausch erfolgt in einem konstruktiven und völlig neutralen Rahmen. Denn obwohl alles diskutiert werden kann, gibt es doch Regeln zu befolgen, damit

sich das Publikum wohlfühlt. Die Podcasts dieser Beiträge sind online verfügbar. Als Orte der Entschleunigung, die allen offenstehen, sind Mediatheken, aufgrund ihrer Zugänglichkeit und ihres freien Eintritts, aussergewöhnliche Orte des Lernens, des Austauschs, der Inspiration und des Experimentierens.



Fokus auf die Mediathek Brig

Kulturvermittlung

Es wurden regelmässig Leseförderungsveranstaltungen angeboten, wie z. B. Buchstart für Kleinkinder, Märchen für Kinder bis 7 Jahren, thematische Klassenveranstaltungen für Primarschulen, FakeHunter-Schulungen für die Orientierungsschulen, Shared reading – Treffen für literaturaffine Erwachsene, dem Gemeinsam lesen für Jugendliche und Senioren und die Lesenacht. Die digitalen Kompetenzen wurden das Jahr über im Rahmen der Kinderuni, von Programmierkursen, digitalen Sprechstunden und Vorträgen über KI vertieft. Der Zugang zu Kunstwerken der Artothek vor Ort wurde der Kundschaft durch Präsentationen in Kombination mit Musik und Literatur erleichtert. Lehrpersonen erfuhren während der neu angebotenen Pädagogischen Sprechstunden viel praxisnahes Wissen zu jeweils wechselnden Schulfächern. Bei jeder Veranstaltung wurde mindestens ein Nachhaltigkeitsziel von

Biblio2030 umgesetzt und die Inklusion weitestgehend gelebt.

Partnerschaften

Partnerschaften wie mit der PH Wallis, dem Kollegium Spiritus Sanctus, der OMS, Berufsschule Oberwallis, FFHS, FernUni, MINTworld, Pro Senectute, Pro Infirmis – Kultur inklusiv, dem KulturNetz-Brig oder der Regionalen Integrationsstelle Oberwallis wurden teils projektbezogen gepflegt oder gestärkt.

Personal

Eine neue Verantwortliche hat im Oktober die Gruppenleitung im Bereich Medien- und Informationsbearbeitung (MIB) übernommen und äusserst kompetent und pragmatisch bereits einiges in ihrem neuen Tätigkeitsfeld angestossen und umgesetzt. Die Verantwortliche der Pädagogischen Dokumentation kümmert sich seit demselben Zeitraum um die Be-

treuung der Lernenden, Praktikanten und Hilfskräfte. Mit viel Sachverstand und pädagogischem Geschick führt sie die Lernenden an den neuen Bildungsplan sowie an Konvink, die digitale Lernplattform, heran; ausserdem gestaltete sie die Programme für Schnupperpraktika komplett neu. Eine Mitarbeiterin an der Ausleih- und Informationstheke hat im vergangenen Sommer in Chur erfolgreich ihr CAS in Informationswissenschaften absolviert und setzt ihre Fähigkeiten nun äusserst engagiert und kompetent im Publikumsdienst ein.

Standing order

Nach einer Testphase wurde die Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Bibliotheksdienst (SBD) im Bereich Standing order Anfang des Jahres formalisiert. Anhand definierter, auf das Bestandesprofil (PEKS) und die Kundenbedürfnisse abgestimmter Kriterien wurde die Auswahl der Medientitel an den SBD delegiert, wodurch

die Bearbeitungsprozesse vor Ort beschleunigt und die personellen Ressourcen direkt im Publikumskontakt gezielter eingesetzt werden konnten.

Durch die systematische Verwendung der Biblio2030-Logos auf Plakaten und Flyern bei kulturellen Veranstaltungen konnte die Sichtbarkeit der 17 Nachhaltigkeitsziele deutlich erhöht werden. Dies wurde auch durch unterstützende Massnahmen wie Give Aways, Kooperationen mit Partnern und gezielter Kommunikation über diverse Kanäle (Social Media, RRO, WB, Kanal 9) erreicht.

Benita IMSTEFF,
Direktorin der
Mediathek
Wallis - Brig



Fokus auf die Mediathek Sitten

Ein komplettes Team

2023 steht für eine massive Personalerneuerung in verantwortungsvollen Positionen. Anfang Jahr wurde die Direktion wiederbesetzt, nach einer siebenmonatigen Interimszeit, in der die Kantonsbibliothekarin für die Leitung garantierte. Im Erwerbungs-bereich, einem für die Bibliothek bedeutenden Sektor, wurde eine neue Verantwortliche ernannt. Auch in der Artothek kam es, nach der Pensionierung der Begründerin, zu einem Leitungswechsel. Und im Herbst wurden die Stellen im Bereich der Kulturvermittlung neu besetzt; eine Verantwortliche für die transversale Vermittlung in der Mediathek Wallis sowie eine Verantwortliche für das Kulturprogramm am Standort Sitten.

Stetige Software-Entwicklung und zusätzliche Dienstleistungen für die Kundschaft

Nicht weniger als sieben neue Versionen von RERO ILS, dem von der Mediathek Wallis verwend-

ten Open-Source-Bibliotheksverwaltungssystem, wurden 2023 installiert; diese brachten sowohl für die Bibliothekare wie auch für die Kundschaft eine grosse Anzahl von Verbesserungen und neue Funktionen. Diese Änderungen wurden von Schulungen für das Personal und die verschiedenen Walliser Bibliotheken begleitet, die dasselbe Bibliotheksverwaltungssystem verwenden. Zu den Aufgaben der Mediathek Sitten zählt nämlich auch die Koordination des gesamten Walliser Bibliotheksnetzes.

Mit den «Tonieboxen» oder «Tonies» erweitert Sitten seit 2023 das Multimedia-Angebot für Kinder. Dieses in Brig initiierte Angebot bietet Figuren zum Ausleihen oder Anhören vor Ort im Kinderbereich an. Jede Figur, die auf eine Box gestellt wird, erzählt eine Geschichte oder singt Reime, die auf die Kleinsten zugeschnitten sind.

Der Standort Sitten wurde mit einem Aussenrückgabeautomaten ausgestattet, der nun die Medienrückgabe zu jeder Tages- und

Nachtzeit ermöglicht.

Kulturgut-Sammlungen von Interesse

Die Walliser Dokumentation, die das gesamte gedruckte Kulturgut umfasst und in der Mediathek Wallis – Sitten aufbewahrt wird, beschäftigt sich sowohl mit Plakaten und Kleindrucken als auch mit bibliophilen Büchern. Diese oftmals unbekannt Schätze zu katalogisieren, erforschen und präsentieren, gehört auch zum Aufgabenbereich dieser Gruppe spezialisierter Bibliothekare.

2023 wurde eine grosse Auswahl an Speisekarten (7'000) aus der Sammlung des Kochs Anton Mosimann sachgerecht archiviert. Heute sind über 2000 Werke aus einem Nachlass, den dieser renommierte Koch bei der Mediathek Wallis – Sitten hinterlegt hat, über den Katalog RE-RO-ILS zugänglich.

Ein Teil der alten Werke, die vom Domkapi-



tel Sitten abgeliefert worden sind, wurde 2023 von einer Spezialistin unter Anleitung der Katalogisierungsverantwortlichen bearbeitet. Mehr dazu erfahren Sie unter unserem «Fokus».

Fokus auf Inkunabeln

Nach dem lateinischen Wort für Wiege bezeichnen «Inkunabeln» die ersten gedruckten Bücher, welche im Westen ab der Erfindung Gutenbergs Mitte des 15. Jahrhunderts bis 1500 hergestellt wurden.

2021 und dann 2023 wurde Angéline Rais mit der einzigartigen Katalogisierung von Inkunabeln der Mediathek beauftragt. Im einsehbaren «roten Saal», in Sichtweite von Kollegen und neugierigen und überraschten Besuchern, hat sie mit viel Fingerspitzengefühl und Fachkompetenz mehr als 138 Dokumente bearbeitet und analysiert, was profunde Kenntnisse im Umgang mit alten Büchern voraussetzt.

Die in Neuchâtel und Oxford ausgebildete Doktorandin in Geschichte hat sich ihre Katalogisierungskennnisse alter Bücher in der Kantons- und Universitätsbibliothek Freiburg aneignen können. Dank ihr kann der Standort Sitten seinen wertvollen Buchbestand erweitern und prestigeträchtige Werke der westlichen Druckkunst sichtbar machen. Basel, Venedig, Lyon, Strassburg: der europäische Buchmarkt des Mittelalters und der Renaissance bildet sich in diesen teils prunkvollen Bänden der Buchdrucker ab, welche von den Domherren in Sitten über die Jahrhunderte gesammelt wurden. Mittlerweile sind 138 neue Inkunabeln in den Medienbestand aufgenommen und in RERO ILS katalogisiert worden; internationale Beachtung finden sie auch durch die Aufschaltung in der Datenbank Material Evidence in Incunabula. Diese Datenbank ermöglicht über

400 Bibliotheken weltweit, ihre Inkunabeln zu vergleichen und der Öffentlichkeit zu zeigen. Simon Roth, Verantwortlicher der Gruppe Walliser Dokumentation

Aline HÉRITIER

Direktorin der Mediathek
Wallis – Sitten

«Die Kulturvermittlung gewinnt in den Bibliotheken zunehmend an Bedeutung. **24'345 Personen** haben an den **713 Veranstaltungen** teilgenommen, die in der Mediathek Wallis stattgefunden haben.»

Aline HÉRITIER,

Direktorin der Mediathek
Wallis - Sitten



Fokus auf die Mediathek Martinach

«Les Dicodeurs» zurück in der Mediathek Wallis - Martinach

Am 13. Februar 2023 fand diese, den Hörerinnen und Hörern der Romandie, wohlbekannte Sendung mitten in der Ausstellung ImpACT statt. Wie gross ist unser Fussabdruck? Die Fotos zeugen davon, und Sylvie Fournier, die Kuratorin der Ausstellung, war Gast der fröhlichen Truppe von Wortjongleuren. Es war ein spielerisches und kulturelles Radioabenteuer für die wissenschaftliche Mitarbeiterin der Mediathek Wallis - Martinach, die die von den Dicodeurs ausgeheckten Rätsel nutzte, um die Institution und ihre aktuelle Ausstellung ins rechte Licht zu rücken. Die Ausstellung war das Ergebnis einer Partnerschaft mit der Stiftung für die nachhaltige Entwicklung der Bergregionen (FDDM) im Rahmen des Projekts Sustainable Mountain Art - SMARt.

Höhen und Tiefen des Wallis Philippe Schmid, Nachrichtenreporter

Die erste Ausstellung, die dem Sittener Reporter Philippe Schmid (1932 - 2002) gewidmet war, zeigte die Arbeit eines Fotografen, der sein Leben der Bildberichterstattung verschrieben hatte. Ein Beruf, den er laut dem Walliser Journalisten François Dayer «schon immer im Blut hatte». Anhand von über 250 Fotografien und zahlreichen Filmausschnitten bot die Ausstellung einen aufschlussreichen Einblick in die «Höhen und Tiefen» des Kantons zwischen 1958 und 1990. Die Szenografie unterstrich den Inhalt der Informationen, die für die Berichterstattung in den Medien ausgewählt

wurden. Die Themen reichten von Wahlen über Feste, Brände und Unfälle bis hin zu Sport und Kultur.

Ausstellung zum 30-jährigen Bestehen des KAGF

Draussen, flüstern die Sterne, lautete der Titel einer Ausstellung. Die «Sterne», die die Künstlerin Florence Zufferey fotografiert, feierten in der Tat 30 Jahre Existenz und Tätigkeit des kantonalen Amtes für Gleichstellung



und Familie. Die Jubiläumsausstellung fand in der Cafeteria L'Objectif der Mediathek Wallis - Martinach ihren Platz. Im Innersten dieser fotografischen Arbeit drückten sich weibliche Solidarität und Stärke aus, wie ein Hoffnungsschrei für diejenigen, die das Vertrauen in das Leben verloren haben.

Ganz Martinach (und seine Mediathek) in einer Zeichnung

Eine riesige Zeichnung des Künstlers Ambroise Héritier wurde im Herbst im Schaufenster zur Avenue de Gare installiert. Sie stellt eine fliegende Mediathek dar, die den Himmel über Martinach aufwirbelt, und besteht aus tausend kuriosen Details, die den Blick auf sich lenken und den Passanten ein Lächeln entlocken sollen.

Ein Wirrwarr aus Handlungen

und lustigen Gestalten, welches man bedenkenlos geniessen kann und das gute Laune macht.

Sylvie DÉLÈZE,
Direktorin der Mediathek
Wallis – Martinach



Fokus auf die Mediathek St-Maurice

Offen für das «Andersmachen»

2023 hat das Team in St-Maurice nicht weniger als 40 Veranstaltungen organisiert. Die Ausleihzahlen sind erfreulich: Wie schon vor der COVID-Pandemie überschritten sie die Marke von 100'000 Transaktionen. Die Mediathek empfing in ihren Literaturcafés bekannte Schriftsteller wie Michel Simonet, Raphaël Aubert, Adrien Gygax, Emmanuelle Sorg, Jean-Pierre Siméon und Jean-François Sonnay. Im Rahmen der Agenda 2030 hat sie eine Saatgutbibliothek lanciert, eine gesellschaftlich relevante Ausstellung veranstaltet und ihre Mitarbeitenden haben sich weitergebildet, um Menschen mit Behinderungen besser empfangen und bedienen zu können (Schulung durch PRO CAP).

Sich anders präsentieren

Im Herbst zeigte die Mediathek Wallis in St-Maurice als Walliser Premiere die Ausstellung «Silver

Power» von Ghislaine Heger, eine Ausstellung mit Fotoporträts von Walliserinnen, die den Schritt gewagt haben zu ihrem silbernen Haar zu stehen. Diese Porträts enthüllten Persönlichkeiten und ihren Werdegang sowie deren tiefere Beweggründe. An der Podiumsdiskussion nahmen mehrere Persönlichkeiten teil, darunter Héléne Becquelin, Comic-Autorin, Bloggerin und Grafikerin aus dem Wallis.

In Zusammenarbeit mit der PH-VS war die Mediathek Wallis - St-Maurice am regionalen Markt präsent und nutzte die Gelegenheit, den rund 60 neuen Studierenden ihre Dienstleistungen vorzustellen und ihre Türen für das, von der Hochschule organisierte, Esk>HEP-Spiel zu öffnen.

Anders wagen

In der Mediathek Wallis - St-Maurice war erneut eine Gedicht-

ausstellung zu sehen: «Pensées en désordre» von Giorgio Blasi, einem Bücherliebhaber und Schreibgeisterten, der seine Leidenschaft als Dichter bis zum Äussersten lebt und teilt.

Auf andere Art entdecken

«Segel setzen» lautete das Thema des BiblioWeekends (eine von Bibliosuisse ins Leben gerufene Aktion zur Präsentation der Bibliotheken). In diesem Rahmen bot eine spielerische und interaktive Schnitzeljagd sowohl Kindern als auch Erwachsenen die



Möglichkeit, sich in der Bibliothek zu verirren, sich das Gehirn zu zermartern und einige geometrische Besonderheiten zu entdecken, die in der Natur, insbesondere in Bäumen, vorkommen. Fünf Rätsel, fünf Stationen und eine Schatztruhe wurden von L'Espace des Inventions (Lausanne) angeboten.

Valérie BRESSOUD GUÉRIN,
Direktorin der
Mediathek Wallis – St-Maurice

Die Mediathek Wallis in einigen Zahlen



1205

Öffnungstage



210'064

Online konsultierte
Zeitungen



8170

Verschickte
Pakete



23'999

Neu katalogisierte
Dokumente



955

Kunstwerke
der Artothek



28'124

aktive
Nutzende



636

Arbeitsplätze



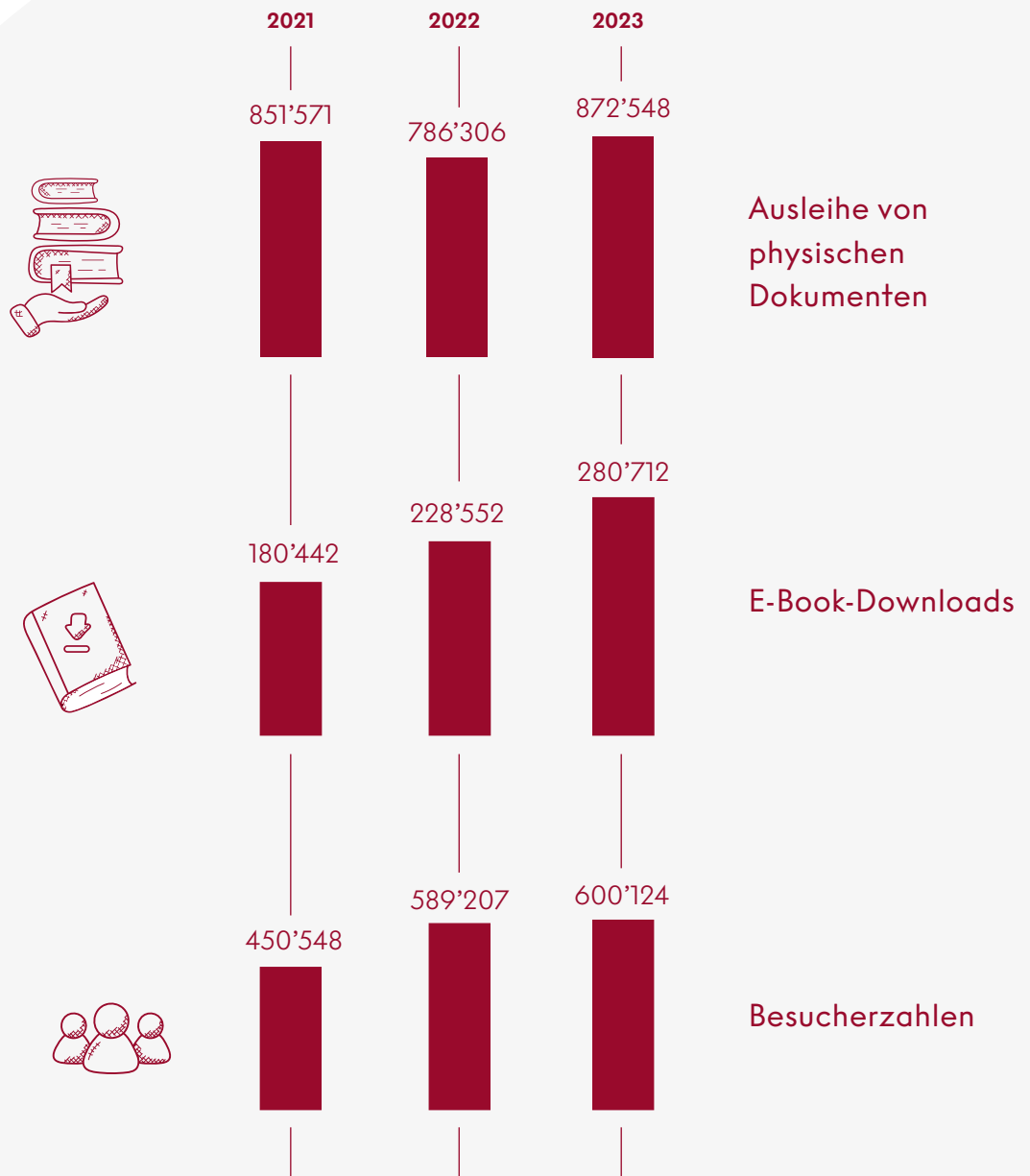
9100 m²

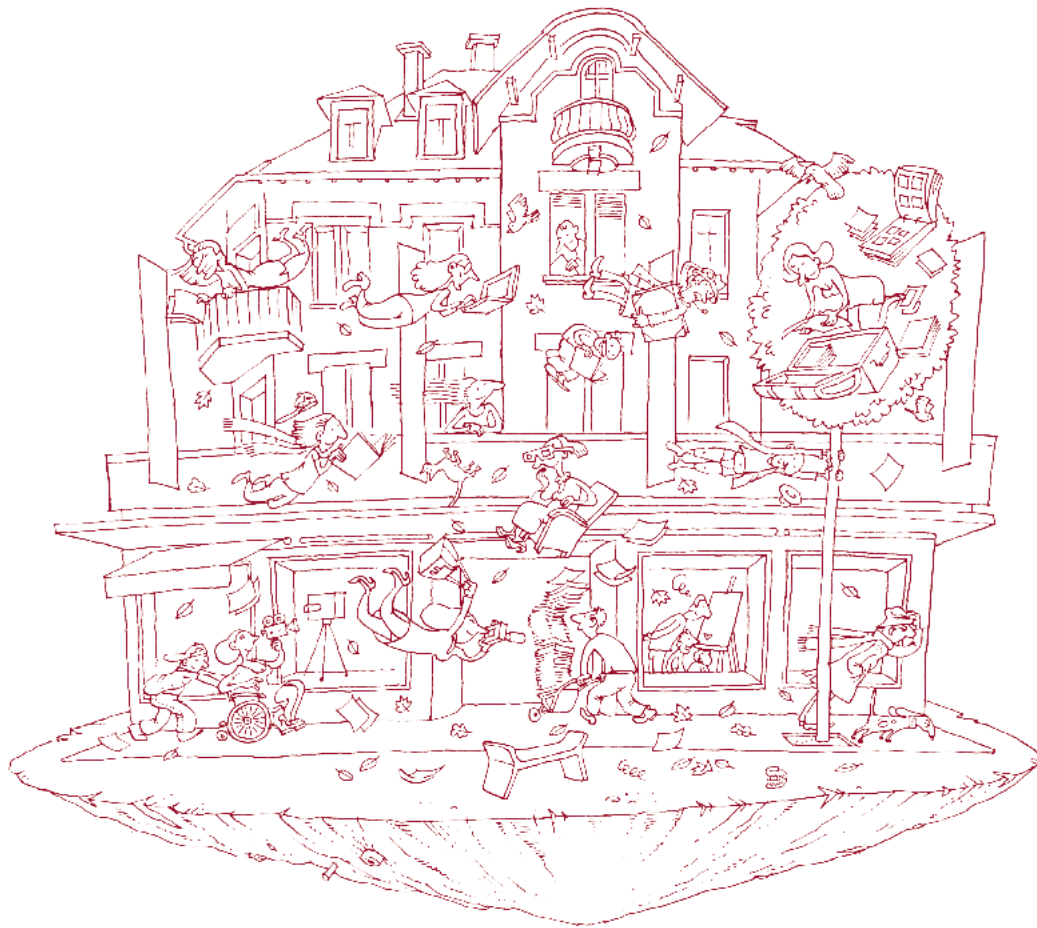
Publikumsfläche



166

Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter

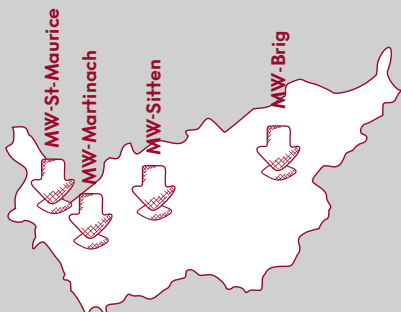




Impressum

Datum der Veröffentlichung: Juni 2024
Redaktion: Mediathek Wallis
Fotos: ausser erwähnt, Mediathek Wallis
Illustration Umschlagseiten: Ambroise Héritier
Grafische Gestaltung: etco.ch
Gedruckt im Wallis auf Recycling-Papier

mediathek.ch



MW-St-Maurice
Avenue du Simplon 6
1890 St-Maurice
027 607 15 80

MW-Martinach
Av. de la Gare 15
1920 Martinach
027 607 15 40

MW-Sitten
Rue de Lausanne 45
1950 Sitten
027 606 45 50

MW-Brig
Schlossstrasse 30
3900 Brig
027 607 15 00